Willkommen zur Informationsveranstaltung

„Differenzierungsfächer in den Jahrgangstufen 8/9“

am Willy-Brandt-Gymnasium

März 2020

Themen des heutigen Abends

1. **Grundgedanken zur differenzierten Mittelstufe:** Was versteht man unter Wahlpflichtbereich / Differenzierung in der Mittelstufe?
2. **Grundgedanken zum Unterricht in der differenzierten Mittelstufe:** Wie ist der Unterricht organisiert und welche Fächer gibt es am WBG?
3. **Welche Unterrichtsinhalte** werden vermittelt?
4. **Welche Leistungsanforderungen** sind zu erfüllen?
5. **Welche Bedeutung** haben diese Fächer für die **Versetzung?**
6. **Ausblick Jahrgangsstufe 8**

1. Grundgedanken zur Differenzierung

Vorbereitung auf die Oberstufe durch

- mehr Entscheidungsfreiheit
- mehr Selbstverantwortung
- erste Schwerpunktsetzung
- praxisorientiertes und fächerübergreifendes Lernen
- Lernen außerhalb des Klassenverbandes

2. Grundgedanken zum Unterricht in Diff

Alle Fächer werden vier Aufgabenfeldern zugeordnet:

1. gesellschaftliches Feld
Ek, Po, Ge, Sowi, (Päd., Philos.)

2. mathematisch-naturwissenschaftliches Feld
M Ph, CH, Bi, + IF

3. Sprachliches Feld
D, En, F, L, (Ru, NL)

4. Künstlerisches-musisches Aufgabenfeld
Ku, Mu, D (Chor, Lit)

Fächerangebot am WBG für 2020/2021

Fächer zur Vorauswahl

1. Gesellschaftswissenschaften
   - Gesellschaftliche Herausforderungen vom 19. - 21. Jahrhundert

2. Naturwissenschaften
   - Junior-Ingenieur / Technik
   - Kunst – Biologie
   - Sport-Biochemie

3. Informatik
   - Informatik erleben und nutzen

Fächerangebot am WBG für 2020 /2021

4. Fremdsprache neueinsetzend

- Latein

5. Fremdsprache fortgeführt

- Französisch kreativ
- Englisch Plus

6. Musisch-künstlerisch

- Musik und Theater

Stundenverteilung

Für die Differenzierung in der Jgst. 8/9 gilt:

- NW, GW, IF 2 Stunden pro Woche
- FS fortgeführt 2 Stunden pro Woche
- Musisch-künstlerisch 2 Stunden pro Woche

- FS neueinsetzend (L) 3 Stunden pro Woche

3. Unterrichtsinhalte

Was sind die einzelnen Unterrichtsinhalte in den zur Auswahl stehenden Angeboten?

Gesellschaftswissenschaft

WBG

Gesell. Herausforderungen vom 19.- 21. Jahrhundert

- Krieg und Frieden
- Arbeitswelt, Medien und Konsum
- Friedliches Zusammenleben als Herausforderung

Methoden / Lernvoraussetzungen

- Simulation, Planspiel, Podiumsdiskussion, Präsentationen, Debatten
- Umgang mit Texten, Diagrammen…
- Interesse an Geschichte und aktuellem Tagesgeschehen

Naturwissenschaften

Junior-Ingenieur / Technik

- Energiesparen ist super (z.B. Niedrigenergiehaus)
- Bautechnik und Bionik (Brücken – und es hält doch!)
- Von der Diode zum Schaltkreis (elektr. Schaltungen)
- Lego Mindstorm
- Aerodynamik

Methoden / Besonderheiten / Lernvoraussetzungen

- praktisches und theoretisches Arbeiten / Interesse; naturwissenschaftliches Verständnis; teamfähig…
- experimentieren; präsentieren; Teilnahme an Wettbewerben; Exkursionen…

Naturwissenschaften

Kunst-Biologie

- **Sinnesbiologie und Optik:** Wie nehmen wir Bilder wahr und wie entstehen bewegte Bilder? (Experimentieren, Fotografieren/Filmen, Zeichnen von Bewegtbildern, z. B. Daumenkinos)
- **Unbekannte Tiere und Pflanzen entdecken** (Erforschen, Bestimmen, Skizzieren und Dokumentieren…)
- **Menschliche Anatomie und Physiologie:** Wie ist unser Körper aufgebaut? Was schadet ihm und was tut ihm gut? (Untersuchen, Mikroskopieren, Zeichnen, Recherchieren…)
- **Der menschliche Körper in der Kunst** (praktische Anwendung anatomischer Kenntnisse in Zeichnung, Malerei, plastischen Verfahren; Künstlerbeispiele)

Kunst-Biologie

Methoden / Besonderheiten / Lernvoraussetzungen

- Verbindung von praktischem und theoretischem Arbeiten; naturwissenschaftliches / künstlerisches Verständnis und Interesse
- Erlernen und Anwenden verschiedener naturwissenschaftlicher und künstlerischer Verfahren und Arbeitstechniken
- Exkursionen; eigene Ausstellungen planen und umsetzen

Sport - Biochemie

Bereich Sport

- Theoretische Aspekte (u.a. Einteilung von Mannschaften; richtige Gestaltung einer Sportstunde; Sport und Psyche; rechtliche Vorgaben; Erste Hilfe im Sportunterricht…)
- Praktische Umsetzung

Bereich Biochemie

- Anatomie des Körper, biochemische Auswirkungen der Ernährung, Energie und Muskeln auf molekularer Ebene; Säure / Base Haushalt; Doping im Sport…

Naturwissenschaften

Sport - Biochemie

Besonderheit:

- Aktiver Sport wird mit Theorie verbunden;
- Erwerb des Sporthelferzertifikats ist bei Eignung möglich;
- Teamfähigkeit
- Arbeit an Modellen, experimentieren, präsentieren

Informatik

Informatik erleben und nutzen

Ich, meine vernetzte Welt und selbstlernende Maschinen

- Meine eigene Homepage **(**HTLM / CSS)

- Mein digitaler Fußabdruck

- Erste eigene Programme planen und umsetzten (z.B. Scratch, Jump´n´Run Spiel, mit Algorithmen durchs Labyrinth)

- Wenn dein Zuhause schlauer wird (Smart Home, Internet of Things, intelligente Maschinen)

Informatik

Methoden / Besonderheiten / Lernvoraussetzungen

- Projektarbeit, eigenverantwortliches Planen, Recherchieren, Präsentieren
- sinnvoller / verantwortungsvoller Umgang mit dem PC und den eigenen Daten
- Teilnahme an Wettbewerben möglich
- besseren Umgang mit Office-Programmen lernen
- Spaß am logischen Denken und Probleme lösen

Fremdsprache neueinsetzend

Sprachenwahl am Willy-Brandt-Gymnasium

5	6	7	8	9	EF	Q1	Q2	
Englisch ab 5 →						English GK Englisch LK		ABI-TUR-PRÜ-FUNG
	Französisch ab 6 →					Französisch GK		
	Lateinisch ab 6 →					Latein GK Latinum EF		
			Lateinisch ab 8 →			Latinum Q2		
					Niederländisch neu GK			
					Russisch neu GK			

Fremdsprache neueinsetzend

Latein

- Training der sprachlich-interpretatorischen Fähigkeiten

Schulung von Eigenschaften wie Genauigkeit, Sorgfalt, den Sinn für das Wesentliche

- Auseinandersetzung mit der Antike

Einfluss auf unsere heutige Gedankenwelt

- Grundlegende Einsicht in den Bau von Sprache

Vorteil für die Beschäftigung mit der deutschen Grammatik

Vorteil für das Erlernen / Verständnis moderner Fremdsprachen

-Erwerb des Latinums

Abschluss am Ende der Q2 mit der Note ausreichend glatt; immer noch Studienvoraussetzung für einige Studiengänge

Latein neueinsetzend

Methode / Besonderheit / Lernvoraussetzung

- Moderne Lateinbücher versuchen spielerische Elemente einzubeziehen; Verweise auf das Französische

- Die Unterrichtssprache ist Deutsch.

-Das Schriftbild und die Aussprache stimmen überein.

- Eine besondere Sprechfreudigkeit oder Sprachgewandtheit ist nicht erforderlich.

Aber: Auch Im Lateinischen geht es nicht ohne das Pauken von Vokabeln und grammatischen Regeln!

Fremdsprache fortgeführt

Französisch kreativ

Französische Sprache und Frankreich von einer anderen Seite kennenlernen:

- Französische Lieder, Theaterstücke, Filme, BDs und Romanausschnitte
- Kreatives Schreiben von eigenen Texten, Liedern..
- Kurzfilme drehen
- Theaterstücke einüben
- Französische Homepage

Methoden / Besonderheiten / Lernvoraussetzungen

- Projektarbeit, mündliche Mitarbeit, Spaß am Sprechen, Schreiben und Präsentieren, Wettbewerbsteilnahme möglich

Fremdsprache fortgeführt

Englisch Plus

Zeit für englischsprachige Jugendliteratur, für Kultur und Landeskunde:

- Lesen und kreative Auseinandersetzung mit z.B. Liedern, Romanen, Theaterstücken
- Beschäftigung mit Ländern wie Neuseeland, Südafrika, Indien

Methoden / Lernvoraussetzungen

- Projektunterricht, Lesetagebuch, eigenverantwortliche Arbeit an (szenischen) Präsentationen; kreatives Schreiben, Analyse von Texten, Landeskunde;
- Spaß am Sprechen, Schreiben, Präsentieren;

Musisch-künstlerisch

Musik und Theater

Zugrundeliegende Fächer sind Deutsch und Musik

- Sich mit darstellerischen Mitteln ausdrücken lernen
- Entwicklung von Kreativität und körperlicher Präsenz
- Erstellen / Beurteilen dramaturgischer Entwürfe (Theaterwissenschaft)
- Analyse von Szenen; kreatives Schreiben
- Theoretische und historische Aspekte des Musiktheaters
- Planung, Organisation, Durchführung von Inszenierungen

Methoden / Lernvoraussetzungen / Besonderheiten

- Projektunterricht, körperliches Training, Stimmbildung, Präsentationen (Gesang, Tanz, Schauspiel…); Spaß am Präsentieren; öffentliche Aufführungen

4. Leistungsanforderungen allgemein

- 2 Arbeiten pro Halbjahr
  (Davon kann pro Schuljahr eine Arbeit als Dokumentation oder Projekt durchgeführt werden)

- Mündliche Mitarbeit
- Gruppenarbeit
- Präsentationen
- Praktische Leistungen

5. Bedeutung für die Versetzung

<u>Fächer der Fächergruppe I</u>

Deutsch, Mathematik, Englisch,
2. Fremdsprache (Latein oder Französisch ab Klasse 6)

<u>Fächer der Fächergruppe II</u>

alle anderen Fächer:
Ch, Bio, Ph, Ek, Ge, EvR, KR, Mu, Ku, Sp,
und die **Fächer der Differenzierung ab Klasse 8**

Unterschied: <u>Klassenarbeiten</u> in den Differenzierungsfächern!

Versetzung

Versetzungsordnung Gymnasium (Kurzer Überblick),Tabelle gemäß § 26 APO-S I

Beispiele: Ausgleich = mindestens befriedigende Leistung

1 x 5

Fächergruppe 1	Fächergruppe 2		
	1 x 5		versetzt
1 x 5		Ausgleich in Fächergruppe 1	versetzt
1 x 5		kein Ausgleich in Fächergruppe 1	nicht versetzt (Nachprüfung)

2 x 5

Fächergruppe 1	Fächergruppe 2		
	2 x 5	Ausgleich in beliebigem Fach	versetzt
	2 x 5	kein hinreichender Ausgleich	nicht versetzt (Nachprüfung)
1 x 5	1 x 5		nicht versetzt (Nachprüfung)
2 x 5		Ausgleich in Fächergruppe 1	nicht versetzt (Nachprüfung)
2 x 5		kein Ausgleich in Fächergruppe 1	nicht versetzt

Versetzung

Versetzungsordnung Gymnasium (Kurzer Überblick),Tabelle gemäß § 26 APO-S I

Beispiele: Ausgleich = mindestens befriedigende Leistung

1 x 6

Fächergruppe 1	Fächergruppe 2		
	1 x 6		versetzt
1 x5	1x 6		nicht versetzt NP nur im Fach mit 5
1 x 6			nicht versetzt
2 x 6			nicht versetzt

Zeit für Fragen

6. Ausblick Jahrgangsstufe 8

Zentrale Leistungsüberprüfungen

in der Jahrgangstufe 8

Termine März 2021
Deutsch: 2.03.2021
Englisch: 4.03.2021
Mathematik: 8.03.2021

Ausblick

Zentrale Lernstandserhebung für die Jahrgangsstufe 8
Schuljahr 2020/2021 März

- Mathematik, Englisch und Deutsch jeweils 90 Minuten
- verbindliche Teilnahme
- Durchführung und Korrektur an der eigenen Schule

Ziele:

- Standardüberprüfung – Schulen verschaffen sich Rückmeldung
- Feststellung von Lern- und Förderbedarf – bezogen auf Schülergruppen
- Weiterentwicklung des Unterrichts – schulinterne Analyse
- Stärkung der diagnostischen Kompetenz der Lehrkräfte
- Umsetzung und Unterstützung der neuen Kernrichtlinien

Zeit für Fragen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!